



Das Netzwerk

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten – Gemeinsam Vielfalt entdecken“ will schon die Kleinsten für Natur und Artenschutz begeistern. Im naturnah gestalteten Garten lernen Kinder, wie viel Vielfalt es in unserer Pflanzen- und Tierwelt gibt, wie alles zusammenhängt und wie empfindlich Ökosysteme sind. Deswegen wurde ein bundesweites Netzwerk von 200 Kindergärten aufgebaut. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder dafür ein, noch mehr Kinder-Gärten „wachsen“ zu lassen.

Um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, finden in den Netzwerk-Kindergärten regelmäßig halbtägige Workshops zu den Themen Garten, Naturerfahrung und Ernährung statt. Fachkräfte aus dem Netzwerk und aus umliegenden Kindergärten können daran teilnehmen. Sie bekommen innovative Ideen und praktische Tipps.

Ziel aller Netzwerkaktivitäten ist es, das Bewusstsein für biologische Vielfalt sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Betreuungspersonen, den Eltern und Großeltern, zu wecken. Durch eine professionelle Pressearbeit werden die Medien auf die Aktivitäten des Netzwerkes aufmerksam gemacht. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) leitet das Projekt und betreut es fachlich.

Netzwerk-Hotline

Forschungsinstitut für biologischen Landbau
(FiBL Deutschland e. V.)
Tel.: 069 7137699-61


Weitere Informationen: www.kinder-garten.de

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk-Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt realisiert. Das Programm unterstützt die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) seit 2011. Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen.

Die biologische Vielfalt umfasst drei Bereiche: die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensräume sowie die genetische Vielfalt innerhalb aller Lebewesen. Diese drei Ebenen hängen eng zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. Weil Vielfalt das wichtigste Überlebensprinzip der Natur ist, muss sie erhalten bleiben.

Impressum:

Herausgeber:	Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Deutschland e.V. Postfach 90 01 63 60441 Frankfurt am Main info.deutschland@fibl.org	
Konzept & Realisierung: Bildrechte:	m&p: public relations GmbH, Bonn AWO Naturerlebnis-Kita Lennetal (Titel, 2, 3); Kerstin Lüchow (4); fotolia.com: sararoom und JiSign	
Stand: 1. Auflage:	Februar 2015 1.000 Stück	

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

209

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Kinder-Garten im Kindergarten Gemeinsam Vielfalt entdecken! Das Netzwerk



AWO Naturerlebnis-Kita Lennetal, Hagen



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit





„Kräuter aus dem eigenen Garten schmecken am besten!“



AWO Naturerlebnis-Kita Lennetal

Die Kita Lennetal startete im August 2012 ihre naturpädagogische Arbeit mitten im Industriegebiet von Hagen. Die Eltern der Kinder arbeiten überwiegend in der Umgebung der Kita. Die langjährige Erfahrung der Mitarbeitenden im Bereich Umweltbildung ermöglicht den Kindern ein Naturerleben dort, wo man es kaum erwartet. Die Einrichtung liegt nur wenige Minuten vom Flussufer der Lenne entfernt und bis zum großen Wald ist es ein Fußweg von 30 Minuten. In der Kita Lennetal ist Inklusion selbstverständlich. Gemeinsam entdecken die Kinder das große Außengelände mitten im Industriegebiet, ganz nach dem Motto „Natur ist überall, lasst es uns erfahren!“

Auf einen Blick

- Anzahl der Gruppen: 2
- 10 Kinder im Alter von bis zu 3 Jahren
- 25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- 3 Kinder mit besonderem Förderbedarf
- Öffnungszeiten: 7.00 bis 17.00 Uhr
- Pädagogisches Konzept: Naturkindergarten
- Außenfläche: 2.000 m²

Kontakt

AWO Naturerlebnis-Kita Lennetal
 Buschmühlenstraße 66
 58093 Hagen
 Tel.: 02331 3060186
 Ansprechperson: Sigrid Dodt

kita-lennetal@awo-ha-mk.de
 www.awo-ha-mk.de



Die AWO Naturerlebnis-Kita Lennetal ist Mitglied im Netzwerk „Kinder-Garten im Kindergarten“. www.kinder-garten.de

Natur hautnah

Das Ziel der Kita Lennetal ist es, einen Raum zu schaffen, in dem Kinder die Natur mit allen Sinnen kennenlernen können. Die kleinen Forscher spielen am Flussufer, experimentieren mit Wasser, toben auf dem Außengelände und sagen selbst: „Bei jedem Wetter raus!“

Zweimal in der Woche erkunden sie den Wald. Auf dem Naturerlebnis Marienhof können die Kinder Brennnesselsuppe kochen, im Heu spielen oder dem Vogelgezwitscher lauschen. Vielfalt, das bedeutet in der Kita Lennetal, dass Kinder die Natur hautnah erleben und sich als Teil des Ganzen fühlen.

Der Kinder-Garten

Das große Außengelände ermöglicht den Kindern eindrucksvolle Naturerlebnisse im Alltag: Sie sind bei jedem Wetter draußen, beobachten die Insekten, die an den bunten

Wildblumen Nektar und Pollen sammeln, spielen zwischen den Obstbäumen, gießen die Kräuterbeete und naschen von den Beerensträuchern.

Den Gemüsegarten pflegen die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern. Sie erleben den Zauber vom Säen über das Wachsen bis zum Ernten und sind sich einig: „Arbeiten im Garten macht Spaß!“ Auf dem Wunschzettel der Kita Lennetal steht noch ein Insektenhaus.

Gesunde Ernährung ist vielfältig

In der Naturerlebnis-Kita steht eine ausgewogene Ernährung mit frischen Lebensmitteln im Fokus. Die Mahlzeiten kommen bei den Kleinen sehr gut an. An jedem Wochentag gibt es eine andere Auswahl. Daran erkennen die Kinder die Wochentage: „Dienstag ist Müslitag“. Im eigenen Garten erfahren sie, wo gesunde Lebensmittel herkommen. Fasziniert beobachten sie, wie aus der Blüte am Baum ein kleiner Apfel wächst. Sie ernten Gemüse und Kräuter aus dem Kinder-Garten und verarbeiten sie zu leckeren Gerichten.

